



Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel

Wesel, den 21.05.2024

Pressemitteilung

Schwierige Situation im Pflegealltag angemessen meistern: Vortragsabend zum Thema „Gewaltprävention in der Pflege“

Die häusliche Pflege geht mit zahlreichen Herausforderungen einher. Manchmal kann es zu Situationen mit unangemessenem Verhalten kommen. Wann sprechen wir dabei von „Gewalt“? Wie kommt es zu problematischen Lagen? Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel unterstützt Gruppen zum Austausch bei Pflegebedürftigkeit im gesamten Kreis Wesel und lädt am Thema Interessierte zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch ein. Dieser findet statt am Dienstag, 18. Juni 2024 um 18 Uhr. Treffpunkt ist im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Hamminkeln, Marktstraße 5. Unter dem Titel „Gewaltprävention in der häuslichen Pflege“ werden praxisnah Ursachen, Strategien für Angehörige und Möglichkeiten der Unterstützung durch Außenstehende besprochen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich bis 14. Juni telefonisch anmelden unter (0 28 52) 95 99 351 oder per E-Mail an angelikafloss@web.de

Referentin an diesem Abend ist die Dipl.-Gerontologin Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen. Sie vermittelt praxisnahe Methoden im Umgang zwischen Zu- und Angehörigen in einem besonders herausfordernden Pflegealltag. Fallbeispiele aus langjähriger Erfahrung veranschaulichen die Situationen. Im Anschluss beantwortet sie gerne Fragen zum Thema. Ihr Vortrag richtet sich an Angehörige, ehrenamtlich und professionell Engagierte. Dr. Elisabeth Philipp-Metzen leitet mehrere Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe und arbeitet für den Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW.

Beratung zur Pflegeselbsthilfe erteilen Katja Caspers und Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel unverbindlich und kostenfrei, gerne auch zugehend bei Ihnen vor Ort.

Kontakt:

Katja Caspers, Tel. (028 41) 90 00 41 oder pflugeselbsthilfe-kreis-wesel@paritaet-nrw.org; Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, Tel. (025 54) 91 76 11 oder (01 59) 018 17 957 oder h.e.philippmetzen@alzheimer-nrw.de

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS), den Landesverbänden der Pflegekassen in NRW und dem Verband der Privaten Krankenversicherung.



Selbsthilfe Demenz

Landesverband Alzheimer Gesellschaften NRW

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Annettenweg 18 | 48366 Laer

Tel: 02554-91 76 11 | Fax: 02554-91 76 13 | Mobil: 0159 - 018 17 957

E-Mail: h.e.philipp-metzen@alzheimer-nrw.de | www.alzheimer-nrw.de

V.i.S.d.P. Dr. Peter Pick, Vorsitzender des Vorstands

Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. | Bergische Landstraße 2 | 40629 Düsseldorf

Tel. (02 11) 24 08 69 – 18 * Fax. (02 11) 24 08 69 - 11 | presse@alzheimer-nrw.de | www.alzheimer-nrw.de

Tel. 0211/240869 – 18 * Fax. 0211/240869 - 11

presse@alzheimer-nrw.de * www.alzheimer-nrw.de